

# Bürgerbegehren „Alte Feuerwehr Sandkrug“

Das Gebäude für zahlreiche Nutzer als Bürgerhaus sichern!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

auf der Ratssitzung vom 30.09.20 wurde der Antrag, das alte Feuerwehrgebäude als Bürgerhaus zu nutzen abgelehnt. Mit faulen Ausreden wie „zu kurzfristig“, „keine fertige Planung“, „andere Nutzung möglich“ und dann gibt's Menschen, die können sich sogar die Abrissbirne für das Gebäude vorstellen.

Dabei wurde das Gebäude bereits im Jahr 2013 (Planungen zur Dorferneuerung für den Großraum Sandkrug) für verschiedene Vereine und Gruppen als zukünftiges „Bürgerhaus“ geplant. Im Jahr 2018 scheiterte ein positiver Beschluss für ein Bürgerhaus im Verwaltungsausschuss durch Stimmengleichheit.



In einer Klausurtagung im September 2020 teilte der Bürgermeister mit, dass die Bezuschussung aus der Dorferneuerung auf 90 % erhöht wird. Das war für Bündnis 90/Grüne der Anlass noch einmal die vorhandene Planung für das Feuerwehrgebäude anzustoßen. Ein Bürgerhaus für Vereine und Gruppen war das Ziel dieses Antrages, genau wie seinerzeit durch die Arbeitsgruppe Dorferneuerung gewünscht.

Man könnte ja meinen, dass es eigentlich im Interesse Aller sein sollte, dieses historische Gebäude zu erhalten und für unsere Bürger zugänglich zu machen.

Für uns als Initiatoren des Bürgerbegehrens ist es einfach nicht vorstellbar, dass dieses 60 Jahre alte Gebäude veräußert oder gar abgerissen werden könnte. Das Gebäude von dem aus ehrenamtliche Feuerwehrleute über Jahrzehnte Leben und Sachwerte gerettet haben. Wir sind der Meinung, dass eine Nachnutzung durch Vereine und Gruppen in der Gemeinde genau die richtige Idee ist. Hierzu hatte der Bürgermeister eine Abfrage gestartet und es haben sich 16 Vereine und Gruppen positiv für eine derartigen Nutzung ausgesprochen.

Wir wollen gemeinsam weiterkämpfen und das Gebäude für die Bürgerinnen und Bürger erhalten. Eine reelle Chance dieses Ziel zu erreichen ist das Bürgerbegehren. Hierbei müssen 10% der Wahlberechtigten dieses Begehren unterschreiben.

Sind genügend Unterschriften im vorgegebenen Zeitraum (drei Monate) zusammengekommen und werden alle weiteren formalen Voraussetzungen erfüllt, hat die Gemeindevertretung die Möglichkeit unser Anliegen zu übernehmen. Geschieht dies nicht, wird zwingend ein Bürgerentscheid angesetzt, den die Gemeinde durchführen muss. Der Bürgerentscheid ist verbindlich, wenn die Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf „Ja“ lautet und ihr Anteil mindestens bei 20% der Wahlberechtigten liegt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir brauchen Ihre Unterstützung um das Bürgerbegehren erfolgreich durchzuführen. Bitte unterschreiben Sie, wenn Ihnen unser Anliegen sinnvoll und richtig erscheint.

Mit freundlichen Grüßen

06. November 2020 - Die Vertretungsberechtigten  
Karin Mayer-Rosenbohm, Margot Siemers und Martin Vollmer

Unterschriftenlisten können Sie unter  
[buergerbegehren.altefeuerwehr@gmx.de](mailto:buergerbegehren.altefeuerwehr@gmx.de)  
bestellen, oder aus der (GMX) Cloud herunterladen. Die Adresse dafür ist:

<https://ogy.de/p9rd>

Zurückgeben können Sie die unterschriebenen Listen bei den drei Vertretungsberechtigten. Die Adressen stehen auf der Unterschriftenliste.